

Ständchen

Ludwig Rellstab

Franz Schubert

Mässig

Le - se fle - hen

6
mei - ne Lie - der durch die Nacht zu dir;

11
in den stil - len Hain her - nie - der Lieb - chen komm zu mir!

16
Flüs - ternd schlan - ke Wi - pfel rau - schen in des Mon - des Licht,

21
in des Mon - des Licht, des Ver - rä - ters feind - lich Lau - schen fürch - te, Hol - de,

pp

26 *f* 3 nicht, fürch - te, Hol - de, nicht. 2

31 *pp*

36 3 3 3 Hörst die Nach - ti - gal len schla - gen? ach! sie fle hen dich,

41 3 3 3 mit der Tö - ne süs - sen Kla - gen fle - hen sie für

46 mich. Sie ver - stehn des Bu - sens Seh - nen,

51 3 3 3 ken - nen Lie - bes - schmerz, ken - nen Lie - bes - schmerz, rüh - ren mit den *pp*

56 *f* 3 3

Sil-ber-tö-nen je-des-wei-che Herz je-des-wei-che Herz.

61 *cresc.* *f* 3

Laß auch dir die Brust be-we-gen, Lieb-chen hö-re mich! be-bend harr ich

66 *f* *p* 3

dir ent-ge-gen! komm, be-glük-ke mich!

71 *f* *pp* 3

komm, be-glük-ke mich, - be glük-ke mich!

77 *dim.*